



## Sitzungsvorlage 420/010/2022

Amt/Abteilung: Archiv und Museum Datum: 12.10.2022	Aktenzeichen: 47.11.04		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	24.10.2022	Vorberatung N	
Hauptausschuss	08.11.2022	Vorberatung Ö	
Stadtrat	22.11.2022	Entscheidung Ö	

### **Betreff:**

Übertragung der Aufgabe „Betrieb des landeseinheitlichen Fachverfahrens VOIS|archivo„ an den Zweckverband ZIDKOR sowie Kauf und Einführung des Fachverfahrens in der Abteilung 420 (Archiv und Museum)

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt:

1. die Übertragung der hoheitlichen Aufgabe „Betrieb des landeseinheitlichen Fachverfahrens „Meldewesen-Archiv VOIS|Archivo“ zum nächst möglichen Zeitpunkt an den Zweckverband ZIDKOR und
2. den Kauf sowie die Einführung der Software „VOIS|Archivo“ in der Abteilung 420 (Archiv und Museum)

### **Begründung:**

Die Meldebehörde registriert die Einwohner und löscht Daten zu gesetzlich festgelegten Zeitpunkten oder wenn die Daten zur Aufgabenerfüllung nicht mehr erforderlich sind. Im Laufe des Lebens eines Menschen gibt es verschiedene Zeitpunkte für die Löschung von Daten. So werden z.B. Familienverkettungen einer Person mit Erreichen des 18. Lebensjahres gelöscht.

Zentrale archivische Aufgaben im Bereich der Genealogieforschung, bei der Suche von Personen und bei Erbenermittlungen wären somit nicht mehr möglich.

Die Meldebehörde bietet den kommunalen Archiven die gelöschten Daten, wie es Meldegesetz und Archivgesetz vorsehen, zur Übernahme an.

Das Rechenzentrum oder der IT-Dienstleister übernimmt die Daten der Meldebehörde im XML-Format und importiert sie in die Archiv-Datenbank.

Das kommunale Archiv kann mit einer komfortablen Web-Oberfläche in der Datenbank recherchieren und Ausdrücke für Auskünfte erstellen

### **Zu 1.:**

#### **Erläuterung: Was ist ZIDKOR?**

Mit der Einführung des elektronischen Personenstandsregisters ist im Jahre 2011 von den acht großen Städten Mainz, Trier, Koblenz, Kaiserslautern, Ludwigshafen, Speyer,

Neuwied und Neustadt an der Weinstraße gemeinsam mit der KommWis GmbH ein Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (ZIDKOR) gegründet worden. Der ZIDKOR betreibt seit dem Jahre 2012 insbesondere alle Verfahren im Bereich des Personenstandswesens und seit 01.06.2020 das neue Einwohnerwesen VOIS MESO, sowie weitere Bereiche, die u.a. höhere Sicherheitsvorgaben auf Basis der Grundsatzvorgaben des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnologie (BSI) voraussetzen.

Das Zweckverbandsmodell bietet folgende Vorteile:

- Die Übertragung der Aufgaben erfolgt im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit durch eine hoheitliche Zweckvereinbarung und damit aus Sicht des ZIDKOR vergabefrei.
- Die Erbringung von Rechenzentrums-Leistungen erfolgt zwar derzeit noch umsatzsteuerfrei, wird voraussichtlich ab 01.01.2023 mit 19 % besteuert werden.

Zwei Rechenzentren von zwei Mitgliedern des ZIDKOR haben unter dem Dach des Zweckverbandes den Betrieb der neuen Software VOIS|MESO ab 01.06.2020 übernommen. Dies sind die Kommunale Datenzentrale der Stadt Mainz (KDZ) und das Kommunale Gebietsrechenzentrum der Stadt Koblenz (KGRZ). Beide Rechenzentren sind durch eine sog. Rechenzentrumskopplung verbunden, um eine Ausfallsicherheit zu gewährleisten. Durch diese Geo-Redundanz wird die größtmögliche Sicherheit bei Brand, Naturkatastrophen oder anderen Elementarschäden geboten. An beiden Standorten gewährleisten die Rechenzentren zudem die Sicherstellung der BSI-Grundsatzvorgaben. Die Anwendungsservices sind durch das BSI zertifiziert. Die BSI -Standards sind ein elementarer Bestandteil der IT -Grundsatz-Methodik. Sie enthalten Empfehlungen zu Methoden, Prozessen und Verfahren sowie Vorgehensweisen und Maßnahmen zu unterschiedlichen Aspekten der Informationssicherheit.

### **Übertragung der Aufgabe an den ZIDKOR:**

Die Verbandsversammlung des ZIDKOR hat in der Sitzung am 09.11.2021 einstimmig beschlossen, die Aufgabe „Betrieb des Fachverfahrens Archivio“ zur Datenhaltung und Darstellung von Archivdaten aus dem Meldewesen zu übernehmen.

Für die operative Übernahme der Aufgabe „Betrieb des Verfahrens VOIS|ARCHIVO“ ist nun erforderlich, dass der Stadtrat der Stadt Landau die Aufgabenübertragung auf den ZIDKOR formal beschließt. Nach Unterzeichnung der Zweckvereinbarung durch beide Beteiligten (Stadt Landau und ZIDKOR), wird diese der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) zur Genehmigung vorgelegt. Die genehmigte Zweckvereinbarung ist sodann von beiden Beteiligten zu veröffentlichen.

Einführung und Anwendungsmanagement, inkl. Bereitstellung der für archivio notwendigen Fachverfahrenslizenzen wird die KommWis GmbH übernehmen.

Zu 2.:

### **Ausgangslage:**

Meldedaten gehören im Rahmen der Erb-, Familien- und historischen Forschung des Stadtarchivs zu den wichtigsten Datenquellen. Vor der Einführung digitaler Meldewesen-Fachverfahren, erfolgte nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist die Übernahme durch das Stadtarchiv noch in Papierform.

Mit der Umstellung der bisherigen rheinland-pfälzischen Verwaltungssoftware für das Einwohnermeldewesen (MESO Classic) geht die Notwendigkeit einher, die elektronischen Meldedaten aus MESO Classic, die gemäß gesetzlicher Fristvorgabe aus dem aktiven Meldesystem gelöscht werden müssen, an die jeweils zuständigen öffentlichen Archive zu übergeben. Die Übernahme der elektronischen Meldedaten durch die Archive entspricht dem gesetzlichen Löschungsauftrag (die Archivierung der Meldedaten fungiert als sog. „Löschungssurrogat“).

Im Angebot enthalten sind Einführung; Anwenderunterstützung; Verfahrensmanagement; Lizenz-, Versions- und Vertragsmanagement; Gewährleistung der Anwendungssicherheit und die Einhaltung von Datenschutzerfordernungen.

Von der Einführung ist das gesamte Stadtarchiv betroffen und für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort wird ein Angebots-Mehrwert generiert.

#### **Umstellungszeitpunkt:**

Aus der Sicht des Stadtarchives wird eine zeitnahe Einführung angestrebt.

#### **Finanzielle Auswirkung:**

Für die Stadtverwaltung Landau in der Pfalz ergibt sich aufgrund der aktuellen Preisgestaltung, unter Zugrundelegung der Einwohnerstaffel (Stichtag 31.12. des Vorjahres), ein jährlich zu entrichtendes Betriebsentgelt von ca. 1.000 € (voraussichtlich + 19 % ab 01.01.2023). Für die Lizenz, Softwarepflege und den Anwendungssupport erfolgt analog der anderen landesweiten Verfahren eine vertraglich geregelte Betreuung durch die KommWis für jährlich ca. 3.500 €. Hinzu kommt ein einmaliges Projektentgelt von 5.400 €.

Das im Leistungs- und Entgeltverzeichnis des ZIDKOR festgelegte Entgelt basiert auf der Annahme, dass alle kreisfreien und alle großen kreisangehörigen Städte in Rheinland-Pfalz am Hostingmodell des ZIDKOR teilnehmen. Andernfalls muss eine Neukalkulation des Betriebsentgelts erfolgen.

Produktkonto: 2510.0112 / 2510.56243

Haushaltsjahr: 2023 / 2023 und Folgejahre

Betrag: siehe oben

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja  / Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja  / Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja  / Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja  / Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja  / Nein

Sonstige Anmerkungen:

Da die Anschaffung zeitlich, wie auch finanziell zum damaligen Haushaltsaufruf nicht konkret festgelegt werden konnte, wurden die Kosten im Nachtragshaushalt 2022 veranschlagt und wurden im Haushalt 2023 preislich angepasst neu veranschlagt.

**Nachhaltigkeitseinschätzung:**

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja  / Nein

Begründung: Die Belange einer Nachhaltigkeitseinschätzung werden nicht berührt.

**Beteiligtes Amt/Ämter:**

Amt für Informationstechnik  
Amt für Schulen, Kultur und Sport  
Dezernat II - BGM  
Dezernat III - hauptamtlicher BGO  
Digitalisierung, Informationssicherheit und Datenschutz  
Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung  
Gebäudemanagement  
Hauptamt  
Ordnungsamt

Schlusszeichnung:

